

Erklärung der Schwierigkeiten:

Die Schwierigkeit einer Skiroute ist neben der Lawinensituation und dem Wetter das zentrale Kriterium, das bei der Tourenwahl beachtet werden muss. Wer sich in eine zu schwierige Route wagt, begibt sich unter Umständen in Lebensgefahr. Angesichts der rasanten Entwicklung des skifahrerischen Könnens vieler Tourenfahrer und der Qualität der Ausrüstung in den letzten Jahren, bedarf es einer Präzisierung zu obiger Schwierigkeitsbewertung auf Skitouren. Trotz allem ist die Schwierigkeit einer Route objektiv nie genau feststellbar. Der Einfluss von Faktoren wie Wetter, Schneeverhältnisse und Material, aber auch die Befindlichkeit der Skifahrer sollten nicht unterschätzt werden. Die Angaben zur Schwierigkeit beziehen sich ausschliesslich aufs Skifahren. Schwierigkeiten beim Aufstieg werden nur vereinzelt angegeben, wenn beispielsweise Kletterstellen zu bewältigen sind.

l/m = leicht – mittel	MS	Mittlere Skifahrer Geländeform: Flaches bis mässig steiles Gelände (nicht über 25°). Nur vereinzelte, gut ausfahrbare Steilstufen. Engpässe sind flach und können gut abgerutscht werden. Keine oder wenig Gräben oder Buckel. Geringe Abrutschgefahr.
m = mittel	GS	Gute Skifahrer Geländeform: Mässig bis steiles Gelände (35°). Steile Passagen bieten noch recht viel Bewegungsfreiheit. Vereinzelt Engpässe, in denen kurz geschwungen werden muss. Vermehrt Gräben und Buckel, vielfach ungleichmässiges, rauhes Gelände. Abrutschgefahr.
s = schwer	SGS	Sehr gute Skifahrer Geländeform: Ziemlich steiles bis sehr steiles (40°) Gelände, das in der Regel in der Falllinie befahren werden muss. Viele Engpässe, oft kurz hintereinander. Schmale Rücken, die in der Falllinie zu befahren sind. Ungleichmässiges, rauhes Gelände. Ausrutschen kann schwerwiegende Folgen haben (Felsstufen, tiefe Gräben etc.).
	AGS	Ausserordentlich gute Skifahrer Wie SGS, aber noch steiler (45°) und ausgesetzter.

Zu den rein skitechnischen Schwierigkeiten kommen noch alpine Schwierigkeiten: Gletscherspalten, mit aufgebundenen Ski zurückzuliegende Steilstufen, Couloirs, eventuell kurze Kletterstellen.

Es laden euch ein:

Technische Leiter	Sommer	Winter	
	Denise Kälin G: 044 465 24 94 P: 044 725 29 48 denise.kaelin@alcatel.ch	Thomas Honegger G: 044 456 40 80 P: 044 461 14 19 honegger@rdmsvs.ch	
Tourenleiter	Daniel Andermatt G: 056 483 35 53 P: 056 442 09 11 daniel.anderstatt@hispeed.ch	Ruedi Benninger P: 044 715 37 83 Mobile: 079 639 72 94	Ernst Galli G: 044 782 98 17 P: 044 781 10 94 ernst.galli@auparc.ch
	Peter Huber (Webmaster) G: 044 279 68 04 P: 044 776 18 18 pHuber@datacomm.ch	Renato Keller G: 044 465 38 18 P: 044 750 68 19 renato.keller@alcatel.ch	Leonhard Pang G: 044 274 72 94 P: 044 833 01 27 bs2005@steimann.li
	Fritz Schafflützel P: 044 781 19 93 Mobile: 079 719 18 50 A.M.Schaffluetzel@gmx.ch	Markus Werdenberg G: 058 555 17 13 P: 052 643 67 65 markus.werdenberg@siemens.com	
Weitere Vorstandsmitglieder	Peter Haebler (Präsident) P: 044 932 34 28 Mobile: 079 636 89 34 p.haebler@bluewin.ch	Heinz Liechti (Kassier) P: 044 784 85 14 Mobile: 079 420 50 80 h.liechti@bluewin.ch	Gabriela Straube (Aktuarin) G: 043 222 78 70 P: 044 451 76 26 gabriela.straube@bluewin.ch

Berg und Ski Alcatel, als Organisatorin von Wanderungen, Ski- und Klettertouren, möchte ihr Tourenangebot einem interessierten Publikum zugänglich machen. Die Mitarbeitenden der Alcatel Schweiz AG sind zu allen Touren, die als "leicht" oder "mittel" eingestuft sind, herzlich eingeladen. Entsprechendes Können und Eignung sind Voraussetzung. Alle Touren werden von kompetenten und erfahrenen Leiterinnen und Leitern geführt.

Ausgabe 7. 9. 2005

PROGRAMM 2005

TOUREN UND VERANSTALTUNGEN

für alle Mitarbeitenden



BERG UND SKI ALCATEL



www.alcatel-sportclub.ch/bergski/

Tourenprogramm Berg und Ski Alcatel 2005

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
Januar				
8./SA	Schnupper-Skitour	I	S	T. Honegger
13./DO	Schnupperklettern im Gaswerk Schlieren	I	K	D. Kälin
15./SA	Piste Meiringen-Hasliberg		P	E. Galli
21./22./23. FR/SA/SO	Wochenende Disentis (Anreise am Freitagabend)	I/m	S/P/LL	P. Huber
Februar				
5./SA	Tschugga (1'881 m)	I	S	T. Honegger
19./SA	Hohfläschenmatt (1'900 m)	m	S	P. Huber
19./SA	Brüschstockbügel (1'489 m)	I	S	F. Schafflützel
23./MI	Kletterkurs Teil 1	I	K	L. Pang
25./FR	Kletterkurs Teil 2	I	K	L. Pang
März				
2./MI	Kletterkurs Teil 3	I	K	D. Andermatt
5./SA	Ruchstock (2'814 m)	m	S	M. Werdenberg
19./20. SA/SO	Tschima da Flix (3'300 m), Piz d'Err (3'378 m)	s	S	T. Honegger
April				
9./SA	Vilan (2'376 m)	m	S	P. Huber
15./FR	Generalversammlung			Vorstand
22./23./24. FR/SA/SO	Skitourenwochenende mit Bergführer (Anreise am Freitagmorgen)	s	S	T. Honegger
Mai				
21./SA	Randen (Schaffhausen)	I	W	R. Benninger
28./SA	Schnupperklettern im Klettergarten	I	K	T. Honegger/ D. Kälin
Juni				
2./DO	Galerie	I	K	T. Honegger
11./SA	Sustenbrüggli	I	K	P. Huber
18./SA	Orbe-Schlucht	I	W	R. Benninger

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
Juli				
2./SA	Engelberg	I/m	K	R. Keller
9./SA	Klettersteig Graustock	m	K/W	T. Honegger
23./SA	Churfirten	m	K	L. Pang
August				
19./20./21. FR/SA/SO	Kletterwochenende Denti della Vecchia	m	K	P. Huber
27./SA	Fürstein	I	W	R. Benninger
September				
3./SA	Mountainbike-Tour in der Innerschweiz	m	B	M. Werdenberg
10./SA	Klus-Balsthal	m	K	D. Kälin
17./18. SA/SO	Tour des Jahres		W/K	T. Honegger/ R. Benninger
Oktober				
neu - 8./SA	Blade and Climb	I	BL/K	P. Huber
27./DO	Tourenleiterhock (Jahresprogramm 2006)			T. Honegger/ D. Kälin
November				
19./SA	Herbsthock			G. Straube
Dezember				
10./SA	Tourenleiter-WK		S/KU	T. Honegger

Jede Tour wird ungefähr 2 Wochen vor der Durchführung auf der Berg und Ski Webpage ausgeschrieben:
www.alcatel-sportclub.ch/bergski/

Erklärung der Abkürzungen:

Tourenart:	W =	Wanderung	P =	Piste
	K =	Klettertour	LL =	Langlauf
	H =	Hochtour/Gletscher	KU =	Kurs (Ski, Fels, Eis)
	S =	Skitour	HOE =	Höhrentour
	B =	Biken	BL =	Bladen

Schwierigkeit: I = leicht (ohne besondere Anforderungen)
 m = mittel (mit mittleren Anforderungen)
 s = schwer (mit hohen Anforderungen)
 Für gute Skifahrer und Kletterer, die mindestens an einer Tour der Sektion in der laufenden Saison teilgenommen haben.